Funktionale Programmierung

1. Übungsblatt

Prof. Dr. Margarita Esponda

1. Aufgabe (2 Punkte)

Betrachten Sie folgende Haskell-Funktionsdefinition, die überprüfen soll, ob die eingegebene Zahl **n** eine ungerade Zahl ist:

```
ungerade :: Integer -> Bool
ungerade n = rem n 2 == 1
```

- a) Warum ist diese Funktionsdefinition inkorrekt?
- b) Geben Sie eine korrekte Funktionsdefinition.

```
Lösung a): Das Ergebnis ist mit ungerade negative Zahlen falsch, weil die rem-Funktion negative Werte, die ungleich 1 sind, berechnet.
```

Lösung b):

```
ungerade :: Integer -> Bool
ungerade n = rem n 2 /= 0
```

2. Aufgabe (10 Punkte)

Nehmen Sie an, wir haben folgende Datentyp-Synonyme definiert, um Kreis-Objekte im Haskell zu modellieren:

```
type Center = (Double, Double) -- Mittelpunkt eines Kreises
type Radius = Double
type Circle = (Center, Radius) -- Mittelpunkt und Radius eines Kreises
```

Definieren Sie, unter Verwendung dieser Datentyp-Synonyme, folgende Funktionen:

```
area :: Circle -> Double

perimeter :: Circle -> Double

equal :: Circle -> Circle -> Bool -- Überprüft, ob die Kreise identisch sind

(Position + Große)

intersect :: Circle -> Circle -> Bool -- Testet, ob die Kreise sich überschneiden

contain :: Circle -> Circle -> Bool -- Testet, ob der erste Kreis den zweiten

Kreis enthält
```

Anwendungsbeispiele:

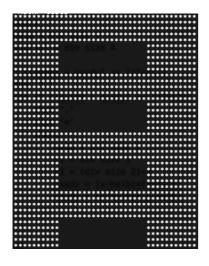
```
intersect ((3.0, 3.0), 2.5) ((9.5,8.0), 2.0) => False contain ((1.0, 1.0), 6.0) ((2.0,1.0), 3.0) => True
```

3. Aufgabe (9 Punkte)

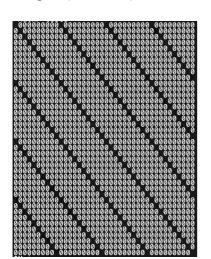
In dieser Aufgabe sollen 3 von 5 Funktionen definiert werden, die die unten stehenden Zeichenbilder-Muster erzeugen.

rectangles (x,y,size)

rectangles :: (Int, Int, Int) -> Char



diags :: (Int, Int, Int) -> Char



```
where

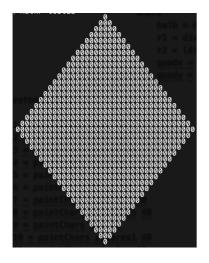
q1 = x>s4 && x<3*s4 && y4>=s8 && y<=(y4+1)*s8

s4 = div size 4

s8 = div size 8

y4 = mod y s4
```

diamon :: (Int, Int, Int) -> Char



flag :: (Int, Int, Int) -> Char

circle :: (Int, Int, Int) -> Char

Eine **paintChars** Funktion, so wie drei Beispielsfunktionen, sind aus der Veranstaltungsseite (siehe auf der Whiteboard-Seite unter **Ressourcen** -> **Material**) herunter zu laden.

Die **paintChars** Funktion darf nicht verändert werden.

Die drei zu implementierenden Funktionen bekommen jeweils als Argumente (**x**, **y**)-Koordinaten innerhalb eines Bildes und **size** (die Seitenlänge des Bildes) und entscheiden dann, welches Zeichen an die vorgegebenen **x**, **y** Position eingesetzt wird.

Innerhalb der zu implementierenden Funktionen darf keine Rekursion verwendet werden.

Vier **Bonuspunkte** können erworben werden, wenn Sie statt nur drei die fünf Funktionen definieren (zwei Bonuspunkte pro Zusatzfunktion).

4. Aufgabe (10 Punkte)

Definieren Sie eine Funktion **num2GermanWords**, die eine zweistellige ganze Zahl als Argument bekommt, und die Zahl als Wort wieder zurückgibt.

```
Anwendungsbeispiel: num2GermanWords 0 => "Null"
num2GermanWords 21 => "Einundzwanzig"
num2GermanWords (-21) => "minus Einundzwanzig"
```

Lösung:

Wichtige Hinweise:

- 1) Verwenden Sie geeignete Namen für Ihre Variablen und Funktionsnamen, die den semantischen Inhalt der Variablen oder die Semantik der Funktionen wiedergeben.
- 2) Verwenden Sie vorgegebene Funktionsnamen, falls diese angegeben werden.
- 3) Kommentieren Sie Ihre Programme.
- 4) Verwenden Sie geeignete lokale Funktionen und Hilfsfunktionen in Ihren Funktionsdefinitionen.
- 5) Geben Sie für alle Funktionen die entsprechende Signatur an.
- 6) Schreiben Sie getrennte Test-Funktionen für alle Aufgaben.
- 7) Die Lösungen sollen elektronisch (nur Whiteboard-Upload) abgegeben werden. **Keine verspätete Abgabe per Email ist erlaubt.**